

# Angst vor Klassenfahrt

**Beitrag von „Humblebee“ vom 23. September 2021 08:49**

[Lehrerin2007](#) : Ok, wenn es wirklich gar nicht anders zu organisieren ist, gebe ich dir ein Stück weit recht. Natürlich hat eine mehrtägige Schulfahrt Auswirkungen auf das Privatleben. Aber dass es am Ende nur an einigen wenigen KuK hängenbleibt auf Klassenfahrten zu gehen, die das "Pech" haben keine Begründung wie Kinderbetreuung zu haben, kann m. E. auch nicht sein.

Teilzeitlehrkräfte sollen aber ja auch eigentlich sowieso nur selten oder gar nicht für Klassenfahrten "herangezogen" werden, Einen kleinen Ausgleich erhalten wir in NDS zudem dadurch, dass wir eine Plus-Stunde/Mehrstunde pro Tag bekommen (was aber natürlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein ist).

Generell denke ich, dass es im Kollegium einer für alle KuK passende Regelung für Schulfahrten bedarf und meiner Meinung nach jede/r Kollegin/Kollege alle paar Jahre mal in den "sauren Apfel beißen" sollte. Das sollte doch hoffentlich jede/r irgendwie geregelt bekommen! Und wenn es - wie in deinem Fall - halt so ist, dass du erstmal abwarten wolltest, bis deine Kinder älter sind, und erst jetzt wieder bereit bist auf Klassenfahrt zu fahren, ist es doch auch in Ordnung.